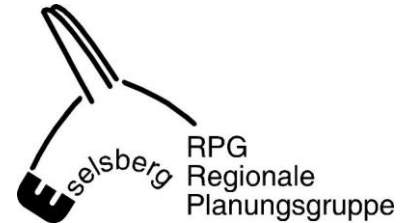


**Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, dem 05.12.2018
um 18 Uhr in der neuen Quartierszentrale
Stifterweg 68, 89075 Ulm**



Anwesend: R. Bogner (BI Türmle), Edgar Winter (RPG), Herbert Schwenzer (privat), Wolfgang Stittrich (Grüne Fraktion), Uli Scheitenberger (VfB), Dirk Feil (SAN), Hanni Zehendner (FWG-Fraktion), Hans ThenDiaz (Die Linke), Bertram Holz (CDU-Fraktion), Sabine Trucksäß (CDU), Dorothee Kühne (SPD-Fraktion), Iris Carle (Stadtbücherei); R. Goller-Nieberle (FDP-Fraktion), Gunda Willfort (Stako)

Entschuldigt: Herr Semler, Frau Milusheva, Frau Gerstner, Herr Kammer

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Gunda Willfort

Beginn: 18 Uhr – **Ende:** 19.45 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls

angenommen

2. Ergänzungen der Tagesordnung

Auftaktveranstaltung Quartier 2020, Eröffnung Markt, Termine, Flyer RPG

3. Dirk Feil, Geschäftsführer der Sanierungstreuhand Ulm GmbH, stellt sich und die Arbeit der SAN vor

Herr Feil ist seit drei Jahren Geschäftsführer der Sanierungstreuhand Ulm GmbH. Mit einem Team aus insgesamt 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Stadtsanierung sein Thema. Weitere zentrale Aufgabenfelder sind Projektmoderation, -koordination sowie -monitoring. Ziel ist, Prozesse voranzubringen und die Quartiersentwicklung mit Bürgerbeteiligung zu fördern.

Die Sanierungstreuhand Ulm feierte 2017 ihr 40-jähriges Jubiläum. Da jeder öffentlich geförderte Euro achtmal so viel an privater Investition hervorbringe, sei die Arbeit der SAN äußerst sinnvoll. Die Sanierungstreuhand muss sich als GmbH über die Sanierungsgebiete finanzieren. Die Städtebauförderung erfolgt zu 60 % vom Bund, zu 40 % von der Stadt.

In enger Kooperation mit der Stadtplanung wurden in den letzten Jahren u.a. die Sanierungsgebiete Auf dem Kreuz, Söflingen, Wiblingen, Münsterbereich, Stadregal, HfG fertiggestellt.

Aktuelle Projekte, bzw. Sanierungsgebiete sind:

- Wengenviertel: vermehrt geht es hier um die (energetische) Modernisierung von Häusern der 60er- und 70er-Jahre sowie um Nachverdichtung. Gelungene Projekte sind u.a. der Stadtgarten *Auf dem Graben* sowie das *Irrgänge*. Gemeinsam mit dem Verein „Wir im Wengenviertel“ wird die Stärkung des Einzelhandels vorangetrieben.
- Weststadt II: hier gab es bereits ein Vorgängerprojekt *Soziale Stadt*. Seit letztem Jahr gibt es das Café *Kaffe Zeit*, das gut angenommen wird. Daneben liegt bereits eine Entwurfsplanung für den Theodor-Heuss-Platz vor.

- Dichterviertel: Schwerpunkte sind: Universum-Center, Glacis mit Quartiersgarten, Gartenstraße mit Café Blau und Aufwertung der Blau, Dichterviertel Nord, Gleis 44
- Wilhelmsburg
- Hindenburg: Hier entsteht das neue Quartier *Am Weinberg*.

Herr Feil verantwortet die Projektkoordination aller Maßnahmen am Eselsberg. Hier werde der „umgekehrte Weg“ gegangen: Zunächst sollen über Bürgerbeteiligung und das Projekt 2020 Problemstellungen erarbeitet werden, danach wird entschieden, ob ein Sanierungsgebiet sinnvoll wäre.

Anschließend wird die künftige Nutzung der Panzerhalle im neuen Quartier *Am Weinberg* und eine mögliche Namensänderung diskutiert. Wichtig war der RPG, die Panzerhalle zu erhalten, auch sollten nicht alle Spuren der Vergangenheit beseitigt werden.

Aus den Reihen der RPG wird der Wunsch geäußert, den Söflinger Bahnhof sinnvoll zu nutzen, evtl. ähnlich dem aktuellen Gleis 44. Der Söflinger Bahnhof gehöre zum Eselsberg.

Herr Feil unterlegt seine Präsentation mit Fotos der Sanierungsgebiete. Außerdem erhalten die Anwesenden die Jubiläumsausgabe *Wandel gestalten. 40 Jahre Sanierungstreuhand Ulm*.

4. Letzte Vorbereitungen „Christbaum loben“ am 07.12.2018

Die Aufstellung des Christbaums, Anbringung der Lichterketten und Verköstigung der Feuerwehr hat gut geklappt. Leider erwies sich die Stromversorgung auch dieses Jahr wieder als äußerst mühsam. Die RPG dankt Frau Carle von der Stadtbücherei, die mit Kindern Christbaumschmuck gebastelt und am Weihnachtsbaum angebracht hat. Ziel der Aktion ist, das Wir-Gefühl am Eselsberg zu stärken. Herr Winter verschickt eine PM an die SWP, Frau Willfort erstellt Liedblätter, Frau Trucksäß wird Fotos machen. Zusätzlich zur Verköstigung mit Glühwein und Würstchen durch den VfB wird es einen Waffelverkauf durch eine Kita geben.

5. Anfrage Unterführung Blaubeurer Straße

Die RPG setzt sich dafür ein, die Unterführung unter der Blaubeurer Straße auch für Fußgänger zu erhalten. Eine Durchführung der Rohre durch den vorhandenen Tunnel wäre eine massive Behinderung und Gefährdung des Fußgänger- und Fahrradverkehrs. Den Tunnel nur noch für Fahrradfahrer zugänglich zu machen und die Fußgänger nach oben zu verlegen, hätte eine gefährliche Doppelnutzung zur Folge und stellt daher für viele Eselsberger und die RPG keine Lösung dar. Ein Telefonat bei der FUG vonseiten Herrn Winter ergab, dass noch keine endgültige Entscheidung getroffen wurde. Die RPG ES, vertreten durch Herrn Kammer und Herrn Ansbacher als Vorsitzendem des Vorstadtvereins, hat daher eine Anfrage an den Baubürgermeister, Herr von Winning gerichtet, die in der Sitzung verlesen wird. Von Herr von Winning erfolgte daraufhin für den 17.12.2018 eine Einladung der RPG-Sprecher zu einem Gespräch, um die Vorgehensweise seitens der Stadt zu erläutern. Herr von Winning betont in seinem Schreiben eine starke Gewichtung zugunsten der Fahrradfahrer.

Herr Dr. Holz spricht sich dafür aus, einen interfraktionellen Antrag zu stellen, falls das Treffen im Sinne der RPG nicht erfolgreich verlaufe. Eine gute Lösung für beide Gruppen müsse gefunden werden. Evtl. könne auch eine Begehung angeregt werden.

Frau Zehendner sieht dagegen in breiten oberirdischen Fußgängerüberwegen die sicherste Lösung für Fußgänger.

Ebenso wurde bezüglich der Kreuzung Mähringer Weg/Stifterweg eine Anfrage an Herrn Jung, Verkehrsplanung, gestellt, eine Antwort steht noch aus. Wie die RPG bereits in der letzten Sitzung bemängelte, wurde hier im Rahmen der Baumaßnahmen die nördliche Querung für Fußgänger nicht wiederhergestellt, was die Überquerung für Fußgänger sehr umständlich mache. Die Abbiegung an den Stifterstuben bleibt außerdem eine Gefahrenstelle, da Fahrradfahrer die Straße hier mit großer Geschwindigkeit kreuzen und es für Autos kaum möglich ist, rechtzeitig zu bremsen.

6. Bericht aus den Arbeitskreisen / Bericht aus dem Gemeinderat

AK Eselsberger: Der AK wird durch Frau Willfort, Stako, verstärkt. Der „d'r Eselsberger“ soll laut Herr Winter vorerst ein weiteres Jahr erscheinen. Die Wandzeitung könnte evtl. mit dem neuen Stadt.Teil.Magazin zusammengelegt werden, wenn dieses zweimonatlich erscheinen würde, was momentan nicht möglich sei.

Aus dem Gemeinderat: Die Entscheidung über eine Umbenennung der Heilmeyersteige wurde aufs Frühjahr verschoben, da sich die Sachlage als nicht eindeutig erwiesen hat. Das Stadtarchiv und der Gemeinderat haben inzwischen Kriterien aufgestellt, anhand derer eine Umbenennung erfolgen sollte.

5. Sonstiges /Termine

Die Eröffnung der neuen Straßenbahn Linie 2 erfolgt am 08.12.2018 mit kleinen Events entlang der Linie.

Die Auftaktveranstaltung von Quartier 2020 war mit fast 70 Teilnehmenden äußerst gelungen. Herr Winter gibt einen kurzen Rückblick. In fünf Teilprojektgruppen wurde zu unterschiedlichen Themen gearbeitet, am Ende stellte jede Gruppe ihr Ergebnis anhand von fünf Schlagworten vor. Die Gestaltung des öffentlichen Raumes war in allen Gruppen ein wichtiges Zukunftsthema. Eine Einladung zur Fortführung der Arbeit in den Gruppen wird zeitnah erfolgen. Infos hierzu gibt es bei Simone Kottmann in der Quartierszentrale (s.kottmann@ulm.de). Die neue Quartierszentrale wird gut angenommen, wichtig wären für die Eselsberger verlässliche Öffnungszeiten.

Die Eröffnung des Marktes ist nun auf März 2019 terminiert. Diese Verspätung um fast ein Jahr wird bemängelt. Hierfür gibt es verschiedene Ursachen, u.a. eine Verzögerung durch die Bebauung der Auffahrt und eine erforderliche Neuausschreibung der Marktstände durch die Marktbeschickung. Eine Eröffnung im Winter wird von Herrn Eltz, Ulm-Messe, als ungünstig angesehen. Die Werbung erfolgt durch Ulm-Messe.

Frau Carle betont, dass die erforderliche Infrastruktur keinesfalls durch die Stadtbücherei abgedeckt werden könne. Weiterhin fehlen noch die ursprünglich angebrachten Fahrradständer und ein Geländer. Herr Holz gibt dies weiter.

Eine Neugestaltung des RPG-Flyers ist angedacht (Herr Winter, Frau Willfort).

Nachtrag: Die Termine 2019 im FUE sind nun bestätigt.

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
09.01.	BZE		
06.02.	FUE	Ulm Zukunftskommune@bw: Innovation aus der Stadt: Innovation für die Stadt	Sabine Meigel, Ltg. Digitale Agenda
06.03.	BZE	Unter Vorbehalt: Weiterentwicklung Adalbert-Stifter-Schule	Gerhard Semler, BuS

Themenspeicher: Breitbandversorgung ES, Zebrastreifen Stifterweg

Gunda Willfort
13.12.2018